

## Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Nutzen Sie auch unsere Bewerberbörse: [bewerberboerse.ba-sachsen.de](http://bewerberboerse.ba-sachsen.de). Hier können Sie Duale Studienplätze/ Ausschreibungen suchen und sich schnell und unkompliziert beim jeweiligen Unternehmen bewerben oder Kontakt aufnehmen. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der Berufsakademie Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 31.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

**Jetzt bewerben und im Markt studieren!**

## Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Duales Prinzip**  
Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren bei der anspruchsvollen akademischen und zugleich praxisorientierten Ausbildung auf Hochschulniveau.
- » **Marktorientierte Studienangebote**  
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**  
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**  
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**  
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**  
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**  
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.

## Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

**Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen**



Berufsakademie Sachsen  
Staatliche Studienakademie Riesa  
University of Cooperative Education  
Rittergutsstraße 6  
01591 Riesa

Studiengangleiter: Prof. Dr.-Ing. Jens Franeck  
Telefon: +49 3525 707-750  
[jens.franeck@ba-sachsen.de](mailto:jens.franeck@ba-sachsen.de)  
Verwaltungsangestellte: Simone Rader  
Telefon: +49 3525 707-701  
[simone.rader@ba-sachsen.de](mailto:simone.rader@ba-sachsen.de)

[www.ba-riesa.de](http://www.ba-riesa.de)  
Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen



Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



**STUDIENGANG**

**Maschinenbau**



**Graduiert mit Einkommen und bester Berufsaussicht.**

[studieren-im-markt.de](http://studieren-im-markt.de)

**BA** BERUFSAKADEMIE SACHSEN  
STÄATLICHE STUDIENAKADEMIE  
**RIESA**  
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

## Studiengang Maschinenbau

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Maschinenbau (Bachelor of Engineering) entwickeln neue Produkte und Fertigungsprozesse. Dabei nutzen sie kreativ computergestützte Methoden für die Gestaltung, Berechnung und den Test von Teilen und Baugruppen bis hin zu komplexen Anlagen. Für Maschinenbauingenieure mit universell anwendbarem Grundlagenwissen und vielfältigen Spezialisierungen bestehen beste Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen der Industrie.

## Praxis von Anfang an

Praxis wird großgeschrieben an der Berufsakademie Sachsen. Unmittelbar nach der Immatrikulation lernen die Studierenden in einer ersten Praxisphase ihre Praxispartner, insbesondere deren betriebliche Strukturen und Abläufe sowie unternehmensspezifische Verfahren kennen. Alle folgenden Praxisphasen sind inhaltlich eng mit den Theoriephasen verknüpft. Mit zunehmendem Studienfortschritt kommen die Inhalte theoretischer Studienabschnitte immer intensiver auch in den praktischen Abschnitten zur Anwendung und umgekehrt. Die Studierenden werden in das praktische Berufsfeld des Ingenieurs, z.B. in die Auftrags- und Fertigungsplanung, Konstruktion, Qualitätssicherung und Kundenbetreuung eingeführt. Ab dem dritten Semester bearbeiten die Studierenden selbstständig unter fachlicher Betreuung ihrer Praxispartner Projekte mit technischen Problemstellungen aus dem betrieblichen Alltag.

## Praxispartner

Als Praxispartner für den Studiengang Maschinenbau eignen sich sowohl produzierende Unternehmen als auch Ingenieur- und Projektierungsbüros, z. B. Betriebe des allgemeinen Maschinenbaus, des Werkzeugmaschinen- und Sondermaschinenbaus, Hersteller von polygraphischen Maschinen, Textil- und Verarbeitungsmaschinen, Unternehmen aus den Bereichen Gerätebau, Feinmechanik und Werkzeugbau sowie Zulieferer für die Mikroelektronikindustrie und den Fahrzeugbau. Voraussetzungen für die Anerkennung als Praxispartner sind qualifizierte betriebliche Betreuer mit praktischen Erfahrungen und eine angemessene Ausstattung der Arbeitsplätze der Studierenden im Unternehmen. Bei der Suche nach einem Praxispartner sind wir unseren Bewerbern gern behilflich. Die jeweils aktuelle Praxispartnerliste finden Sie auf unserer Website sowie auf der Bewerberbörse der Berufsakademie Sachsen. Sollten Sie ein neues Unternehmen vorschlagen wollen, beraten wir Sie gern, ob eine Anerkennung als Praxispartner der Berufsakademie Sachsen möglich ist.



## Studieninhalte

### GRUNDWISSEN MASCHINENBAU

Konstruktionslehre, Computer-Aided Design (CAD), Computer-Aided Engineering (CAE), Maschinenelemente, Technische Mechanik, Technische Thermodynamik, Strömungsmechanik, Werkstofftechnik, Fertigungstechnik, Mathematik, Informatik, Elektrotechnik, Methoden der Produktentwicklung

### MANAGEMENT-QUALIFIKATIONEN

Managementgrundlagen, Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Recht und Arbeitsschutz, Englisch

### SPEZIALWISSEN (TEILWEISE WAHLOBLIGATORISCH)

Qualitätsmanagement, Fertigungsmesstechnik, Getriebelehre, Maschinendynamik, Hydraulik und Pneumatik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Kunststofftechnik, Oberflächentechnik, Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Mechatronische Antriebe, ggf. Zusatzabschluss als Internationaler Schweißfachmann oder REFA-Qualitätsmanager

## Studienabschluss

Das duale Studium ist eine attraktive, praxisorientierte Alternative zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten. Studienorte sind sowohl die Staatliche Studienakademie Riesa als auch die Unternehmensstandorte unserer Praxispartner.

- » Regelstudienzeit drei Jahre (sechs Semester)
- » Vierteljährlich wechselnde Theorie- und Praxisphasen
- » Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- » Abschluss als Bachelor of Engineering (B.Eng.)



Der akkreditierte Bachelorabschluss der Berufsakademie Sachsen ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen gleichgestellt.

## Perspektiven nach dem Studium

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie das Studium selbst. An dieser Stelle seien nur einige genannt:

- » Entwicklung von Bauteilen, Geräten, Maschinen und Anlagen oder Fahrzeugen
- » Simulation und Erprobung des Verhaltens von Komponenten und Systemen
- » Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Qualitätswesen
- » Kundenbetreuung und Vertrieb

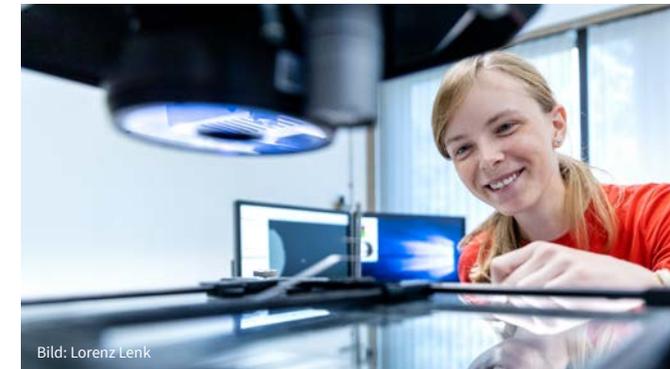


Bild: Lorenz Lenk